

3. Sulzbacher DMEK-Intensivkurs Augenärztlicher Workshop

21. April 2018, 10–17 Uhr, Augenklinik Sulzbach

Infos und Anmeldung

Susanne Schneider
Tel: 06897 / 574-2020
Fax: 06897 / 574-2139
sek-augen@jkk Saar.de
www.augenklinik-sulzbach.de
Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung

Tagungsort

Augenklinik Sulzbach
Knappschaftsklinikum Saar
Verwaltungsraum (1. OG)
An der Klinik 10
66280 Sulzbach

Tagungszeit

21. April 2018, 10–17 Uhr

Tagungsgebühren

- Der DMEK-Intensivkurs mit Vorträgen, Video-Workshop und Live Chirurgie ist kostenfrei.
- Die optionale Teilnahme an einer der parallel angebotenen Wetlab-Kleingruppen beinhaltet einen Kostenbeitrag von 450,- €

Leitung des wissenschaftlichen Programms

Prof. Dr. Peter Szurman, Sulzbach

Referenten

Dr. Karl Boden, Sulzbach
Dr. Arno Haus, Sulzbach
Prof. Dr. Peter Szurman, Sulzbach
Dr. Silke Wahl, Sulzbach
Prof. Dr. Efdal Yörük, Mülheim/Ruhr

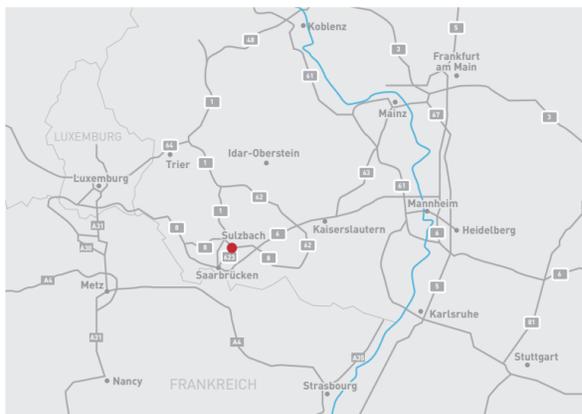
Workshop Team

Dr. Lutz Blomberg, Hildesheim
Dr. Karl Boden, Sulzbach
Dr. Katrin Boden, Sulzbach
Dr. Lara-Jil Damm, Sulzbach
Dr. Arno Haus, Sulzbach
Prof. Dr. Kai Januschowski, Sulzbach
Dr. Marc A. Macek, Sulzbach
Dr. Annette Pütz, Sulzbach
Stephan Röhrig, Sulzbach
Dr. Anna-Maria Seuthe, Sulzbach
PD Dr. Boris Stanzel, Sulzbach
Tisha Stanzel, Sulzbach
Prof. Dr. Peter Szurman, Sulzbach
Dr. Silke Wahl, Sulzbach
Prof. Dr. Efdal Yörük, Mülheim/Ruhr

Das Workshop Team wird unterstützt von
Mitarbeitern der Firma Geuder und der DGFG



Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Sulzbach
An der Klinik 10,
66280 Sulzbach
www.augenklinik-sulzbach.de

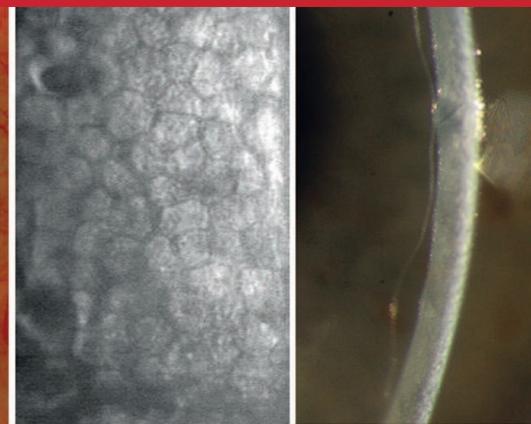
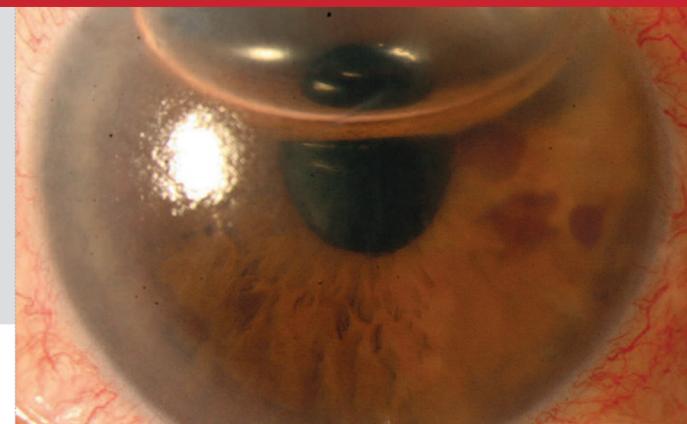


Bahn: Mit dem ICE von Karlsruhe in Richtung Paris mit Umsteigen in Saarbrücken Hbf. Von dort aus Direktverbindung nach Sulzbach Bahnhof mit direkten Verbindungen aus/nach Saarbrücken/Trier sowie Neunkirchen/Kaiserslautern.

Bus: Bitte wählen Sie die Saartalllinien 103, 104 aus Richtung Friedrichsthal und Spiesen-Elversberg sowie aus Klarenthal über Saarbrücken (Haltestellen: Johanneskirche/Rathaus) kommend.

PKW: Über die A8 aus Richtung Neunkirchen oder Saarlouis kommend: Am Autobahndreieck Friedrichsthal wechseln Sie auf die A 623, an der Abfahrt 3 (Sulzbach, Quierschied) fahren Sie ab und folgen der Ausschilderung Sulzbach. Aus Saarbrücken über die A 623 kommend wählen Sie die Abfahrt 3 (Sulzbach, Quierschied) und folgen der Beschilderung Sulzbach.

Flugzeug: Direktflüge von Hamburg und Berlin. Vom Flughafen Saarbrücken-Ensheim (www.flughafen-saarbruecken.de) erreichen Sie die Klinik mit dem PKW in 16 Minuten: Der Balthasar-Goldstein-Straße folgen Sie bis zur L108 (500 m) und fahren auf der L126 bis „An der Klinik“ in Sulzbach/Saar weiter (13,8 km). Mit der Buslinie R 10 erreichen Sie den Hauptbahnhof Saarbrücken (27 Minuten) und nehmen danach die Regionalbahn bis Bahnhof Sulzbach. Alternativ stehen Taxis oder der Airport Shuttle Transfer bereit. Fahrplanauskunft: www.saarfahrplan.de



Die Fortbildung ist mit 7 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer zertifiziert.

Einladung

3. Sulzbacher DMEK-Intensivkurs Augenärztlicher Workshop

21. April 2018, 10–17 Uhr
Augenklinik Sulzbach, Veranstaltungsraum

- Indikation und Nachsorge mit umfangreichen Handouts
- DMEK Live Chirurgie – Live Übertragung aus dem Augen-OP Sulzbach
- Praktische Step-by Step Video-Anleitung aller DMEK-Einzelschritte
- DMEK-Wetlab in Kleingruppen
- NEU: „Preloaded DMEK“ mit Zertifizierungskurs und Wetlab



www.augenklinik-sulzbach.de

3. Sulzbacher DMEK-Intensivkurs Augenärztlicher Workshop

21. April 2018, 10–17 Uhr, Augenklinik Sulzbach

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

nach dem schönen Erfolg der ersten beiden Veranstaltungen mit über 100 Teilnehmern aus 5 Ländern möchten wir Sie herzlich zu unserem 3. DMEK-Intensivkurs mit **Live-Chirurgie, Wetlab und Step-by-Step Video-Workshop** begrüßen. Dieser Kurs richtet sich sowohl an konservative als auch operative Kollegen.

Die Hornhautchirurgie befindet sich derzeit in einem revolutionären Umbruch. Innerhalb von wenigen Jahren ist die klassische perforierende Keratoplastik zum großen Teil von deutlich schonenderen lamellären Techniken abgelöst worden.

Insbesondere die **DMEK** (Deszemetmembran Endotheliale Keratoplastik) ist durch ihren besonders schonenden Ansatz innerhalb kurzer Zeit nahezu zum Goldstandard geworden. So liegt in Sulzbach die Rate der lamellären Hornhaut-Transplantationen bereits bei 80%.

Inzwischen hat sich die Operationszeit auf wenige Minuten reduziert und der durchschnittliche Heilverlauf beträgt nur noch 1–2 Wochen. Fünf wichtige Meilensteine waren für diesen fulminanten Erfolg der DMEK entscheidend:

- Die Entwicklung des ersten **DMEK-Mikroinjektorsystems** zur berührungsfreien Implantation in 2012 (patent pending).
- Die Einführung der neuen **Liquid Bubble Technik** in 2015, die die Präparation der Deszemetlamelle besonders rasch, schonend und sicher machte.
- Eröffnung der zertifizierten **Reinraum-Gewebebank Sulzbach** zur Herstellung hochwertiger Hornhaut-Transplantate in 2016.
- Erlaubnis des Paul-Ehrlich-Instituts zur **Herstellung und Inverkehrbringung von Precut-Lamellen** an zwei Gewebebanken in Deutschland (Sulzbach und Hannover) in 2017.
- Die Vorstellung der ersten **Preloaded DMEK** Anfang 2019, fertig präpariert und vorgeladen in einer Glaskartusche und direkt bereit zur Implantation.

Die besondere Herausforderung für eine erfolgreiche DMEK Chirurgie liegt einerseits in der schonenden Präparation der Deszemet und andererseits in der wenig manipulativen intraoperativen Ausbreitung und Zentrierung im Auge. Beim Erlernen dieser neuen Technik sind viele Faktoren zu beachten, da es eine Vielzahl von Einzelschritten mit jeweils unterschiedlichen Schwierigkeiten und Fallstricken gibt.

Dieser Workshop ist deshalb sehr **praxisorientiert** angelegt. Anhand von zahlreichen detaillierten Videosequenzen (insgesamt 4 Stunden Videomaterial) sowie Live-Chirurgie und Wetlab werden alle operativen Einzelschritte verdeutlicht und interaktiv mit den Teilnehmern diskutiert. Auch intraoperativ schwierige Situationen und typische Fehler sowie ihre möglichen Lösungen werden anhand von ausführlichen Videobeispielen besprochen.

Wir freuen uns auch, Ihnen die neue, auf lamelläre Transplantate spezialisierte **Knappschafts-Reinraum-Gewebebank der Augenklinik Sulzbach** und die Einführung der ersten Preloaded DMEK (die die Implantation noch deutlich erleichtern wird) vorzustellen. Die Entwicklung dieser Weltneuheiten erfolgte als Kooperation der Augenklinik Sulzbach mit der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation, der Firma Geuder sowie den Knappschaftskrankenhäusern in Deutschland. Der Workshop dient auch als Zertifizierungskurs für diese neue Technik.

Wir freuen uns auf eine interaktive Diskussion mit den Kursteilnehmern.

Mit besten Grüßen



Peter Szurman
und das Team der Augenklinik



Programm

10 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Peter Szurman
Augenklinik Sulzbach, Knappschaftsklinikum Saar

Thomas Wittekind
Geuder AG, Heidelberg

Xenia Hengesch
Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation
(DGFG)

10.10 Uhr **Einführung: 11 Jahre Erfahrung mit DMEK**

Die lamelläre Hornhautchirurgie befindet sich derzeit in einem revolutionären Umbruch. Insbesondere die DMEK ist auf dem Weg zum Goldstandard. Wir zeigen die wichtigsten Meilensteine der letzten 11 Jahre mit konstanter Verbesserung der Ergebnisse.

10.30 Uhr **Indikation und Nachsorge**

Wichtig für den klinischen Alltag in Ihrer Praxis: Wir zeigen die richtigen Indikationen, geben Tipps zur Nachsorge und besprechen die wichtigsten Fallstricke im post-operativen Verlauf anhand von ausführlichem Bildmaterial. Zusätzlich erhalten Sie ein umfangreiches Handout.

10.50 Uhr **Video-Workshop „Präparation“**

Mit mehreren Stunden Videomaterial ist dieser Kurs sehr praktisch ausgelegt. Es werden alle Einzelschritte der DMEK von der Präparation bis zur Implantation anhand von zahlreichen Videos besprochen.

- Video-Workshop „Instrumente“
- Video-Workshop „Präparation“

11.10 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **Live Chirurgie „Präparation“ mit Übertragung aus dem Augen-OP Sulzbach**

DMEK Präparation mit der neuen Liquid Bubble Technik

12 Uhr **Video-Workshop „Implantation“**

Der zweite Teil des Video-Workshops widmet sich allen Einzelschritten bei der Implantation. Verschiedene Ausgangssituationen werden anhand von zahlreichen Videosequenzen ausführlich besprochen.

- Video-Workshop „Vorbereiten des Transplantats“
- Video-Workshop „Implantation“

12.20 Uhr **Live Chirurgie „Implantation“ mit Übertragung aus dem Augen-OP Sulzbach**

DMEK Implantation, berührungsfrei mit Glaskartuschen-Mikroinjektorsystem

13 Uhr **Mittagspause**

parallel:

13 Uhr **Wetlab DMEK 1**

Wetlab in Kleingruppen zur angeleiteten Übung der einzelnen Schritte

14 Uhr **Vorstellung der ersten Reinraum-Gewebebank für lamelläre Transplantate**

Ab Anfang 2019 werden voraussichtlich die ersten vorpräparierten und vorgeladenen lamellären Transplantate aus der spezialisierten Knappschafts-Reinraum-Gewebebank der Augenklinik Sulzbach direkt an externe Operateure versandt. Die Verteilung erfolgt in Kooperation mit der DGFG. Für Interessierte ist auch eine Führung in Kleingruppen möglich.

parallel:

14 Uhr **Wetlab DMEK 2**

Wetlab in Kleingruppen zur angeleiteten Übung der einzelnen Schritte

14.15 Uhr **Workshop Preloaded DMEK „Vorgeladen und ready to use“**

Dieser Zertifizierungskurs dient dem Erlernen des Umgangs mit der neuen Preloaded DMEK: Fertig vorgeladen in einer Glaskartusche und direkt bereit zur Implantation. Der Zertifizierungskurs ist Voraussetzung für den Bezug einer vorpräparierten und bereits vorgeladenen DMEK-Lamelle. Die DMEK liegt in einem Ready-to-Use Glaskartuschen-Mikroinjektor vor und kann ähnlich einem vorgeladenen IOL-Shooter direkt injiziert werden.

14.30 Uhr **Workshop „Trouble Shooting und Rescue-Techniken“**

Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Aspekte des Komplikationsmanagements:

- Präparation von stark adhärennten Transplantaten
- Entfalten von eingerollten Lamellen und „Tüten“-Entfaltung
- Umdrehen von Upside-Down Transplantaten
- Eingerissenes Transplantat – was tun?
- Entfärbtes Transplantat intraokular
- Blutung aus dem Kammerwinkel

15 Uhr **Pause**

parallel:

15 Uhr **Wetlab DMEK 3**

Wetlab in Kleingruppen zur angeleiteten Übung der einzelnen Schritte

15.20 Uhr **Re-Bubbling**

Prinzipiell ist ein Re-Bubbling keine fundamentale Komplikation, sondern Teil der Operation. Wir zeigen die verschiedenen Strategien zur Durchführung und Reduktion der Re-Bubbling Rate.

15.40 Uhr **Videothek Sonderfälle**

Anhand von Videosequenzen werden die wichtigsten Sonderfälle besprochen:

- DMEK nach Transplantatversagen
- Buphthalmus
- Autologe DMEK
- Aphake Augen
- „Lost DMEK“ im Glaskörper

16 Uhr **Ausblick auf neue Techniken und Zukunftskonzepte**

Mit den deutlich schonenderen Ersatzstrategien wie DMEK, Cross-Linking, Excimer Smoothing und Limbus transplantation sind die meisten Indikationen für eine perforierende KPL entfallen. Jedoch gibt es auch bei diesem Thema revolutionäre Neuerungen und interessante Ausblicke auf die nahe Zukunft:

- Endothelzell-Kultivierung im Reinraum
- Neue Spenderkonzepte mit geteilten Transplantaten
- „Spritze statt Keratoplastik“ – Das neue Konzept der ROCK-Inhibitoren
- PALK Excimer Keratoplastik
- Neu: Femto-DALK zum Erhalt des natürlichen Endothels
- Limbusstammzell-Transplantation bei schwersten Hornhauterkrankungen
- Experimentelle Konzepte zur künstlichen Hornhaut
- Xenotransplantation – sind Schweine-Hornhäute unsere Zukunft? > Antwort: ja ☺

parallel:

16 Uhr **Wetlab DMEK 4**

Wetlab in Kleingruppen zur angeleiteten Übung der einzelnen Schritte

16.40 Uhr **Diskussion**

17 Uhr **Verabschiedung**